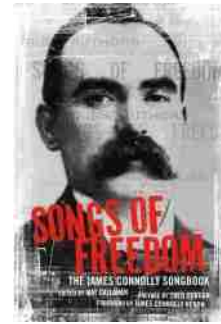


FOLK IN HEAVEN

Sonntag, 2. März 2014, 17 Uhr

Haus zum Himmel
Alte Landstrasse 10, 2542 Pieterlen BE

The James Connolly Songs of Freedom Band Old Irish Workers' Songs (IRL, USA, CH)



James Connolly Songbook und CD "SONGS OF FREEDOM"

Songs of Freedom ist der Titel des 1907 publizierten Bandes, der vom irischen Revolutionsführer James Connolly geschriebenen Lieder über die damalige Politik Irlands, dessen Recht, Frieden und Freiheit. Inspiriert von diesem Liedgut und der Musik schlossen sich, unter der Leitung des in Bern wohnhaften amerikanischen Komponisten und Musikers Mat Callahan, neun Musiker zusammen, dieses Echo aus der Vergangenheit einem zeitgenössischen Publikum wieder nahe zu bringen. Alte, bestehende Kompositionen wurden übernommen, teilweise neue Musik von Mat Callahan geschrieben und letztlich alles von den Musikern für die Studioaufnahme arrangiert. Im Oktober 2013 wurde eine Neuauflage der Songs Of Freedom in Buchform, begleitet von einer CD herausgegeben.

In der heutigen von Krisen und Unsicherheiten geprägten Zeit sind der Optimismus und die Bestimmtheit, die James Connolly in seinen Songs ausdrückt, ein willkommenes Gegenmittel zu Zynismus und Verzweiflung. Durch die Zusammenführung von Musikern aus verschiedenen Kulturkreisen erhalten die Songs, die vor mehr als hundert Jahren geschrieben wurden, neues Leben und geben mit ihrer Aktualität dem Publikum Mut für die Zukunft.

Die Band besteht aus fünf in der Schweiz, Bern, wohnhaften und in der Kulturszene lange bekannten, aktiven Musikern, Mat Callahan (USA), Shirley Grimes (IRL), Yvonne Moore (CH), Stefanie Aeschlimann (CH), David Brühlmann (CH) und den zwei irischen und in Irland wohnhaften Musikern, Joe McHugh, Wicklow und Alan Burke, Dublin. Joe McHugh hat lange in der Schweiz gelebt und ist als Musiker in der Schweiz bestens bekannt.



Mat Callahan – guitar, vocals
Alan Burke – guitar, vocals
Yvonne Moore – vocals
Shirley Grimes – vocals
David Brühlmann – accordion, bodhran, vocals
Joe McHugh – pipes, whistles
Stefanie Aeschlimann – fiddle